



Amsterdam – Antwerpen, 8 Tage

Auf Grachten und Kanälen durch Holland



Das Schiff: Seit 2006 ist die „Gandalf“ als bequemes und gemütliches Flussschiff unterwegs. 18 Gäste finden auf dem Schiff in 8 Doppel- und 2 Einzelkabinen jeweils mit Dusche/WC Platz. Die schmackhafte Vollpension umfasst ein reichhaltiges Frühstück, Lunch als Brotzeit an Bord oder als Lunchpaket für die Fahrradtouren und ein dreigängiges Abendessen. Die Liegeplätze sind so zentral in den Orten gewählt, dass ein abendlicher Bummel die Reiseerlebnisse bereichert. Wir haben das Schiff 4 Wochen komplett gechartert und befahren die Strecke von Amsterdam nach Antwerpen und zurück. Die Termine Holland 2 und 4 werden daher in Gegenrichtung, also von Antwerpen nach Amsterdam gefahren. Kommen Sie mit und genießen Sie die mit Kanälen durchzogene Landschaft und von Grachten geprägten Handelsstädte aus einer ganz neuen Perspektive.

Südlich von Amsterdam erstreckt sich ein kleines Paradies. Flach und grün ist es mit einer abwechslungsreichen Landschaft aus Kanälen, kleinen Wäldern, Poldern und dem Mündungsdelta von Rhein und Maas. Seit Jahrhunderten lebte dieses Land vom Wasser

und Meer. Wie Perlen an einer besonders schönen Kette sind die reichen Handelsstädte und alten Hansehäfen aufgereiht. Dazwischen finden sich ehrwürdige Universitäten, kleine Fischerdörfer und trutzige Festungen. Die Kanäle, Grachten und Flüsse sind seit alters her die Lebensadern Südhollands. Hausboote und Frachtschiffe teilen sich diesen romantischen Lebensraum. Was liegt näher als dieses Land mit den holländischsten aller Fortbewegungsmittel zu erkunden: Flussschiff und Fahrrad sind eine Idealkombination und ermöglichen ein intensives Hollanderlebnis.

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die Anreise per Bahn erfolgt ab/bis Köln. Auch Ihre Anschlussverbindungen ab/bis Heimatbahnhof können Sie als vergünstigte Bahnfahrt mit freier Zugwahl (siehe Seite 80) direkt über die Landpartie buchen. Zusatznächte in Antwerpen oder Amsterdam buchen wir ebenfalls gern für Sie. Pkw-Reisende erreichen ihren Pkw im Anschluss an die Radreise mit guter ca. 2-stündiger Bahnverbindung. Detaillierte Informationen zur Hin- und Rückreise finden Sie in den

■ Samstag: Amsterdam

Gegen Mittag treffen wir uns auf dem Bahnhof in Amsterdam. Wir schiffen uns ein und machen uns mit der „Gandalf“ vertraut. Dann schauen wir uns Amsterdam an. Die Stadt ist redselig wie ein offenes Bilderbuch. Die Giebelhäuser, kleinen grünen Gassen, Hausboote und die unendlich vielen Grachten erzählen uns ihre Geschichten. Wir verlassen Amsterdam, die Hauptstadt der Radfahrer, per Schiff. Ab Nieuwe Meer besteigen wir die Räder und radeln über Uithoorn entlang der Amstel zur abendlichen Anlegestelle; 30 km.

■ Sonntag: Seen und Meere

Hinter Uithoorn beginnt das grüne Herz von Holland. Auf ruhigen Radwegen fahren wir durch das Plassener Seengebiet und am Braassemer Meer entlang nach Leiden. Seen, Fließe und Kanäle bestimmen das ansonsten üppig grüne Landschaftsbild. In Leiden wartet die „Gandalf“ schon auf uns. Am Nachmittag unternehmen wir einen gemütlichen Bummel durch die älteste Universitätsstadt der Niederlande. Auf den Spuren von Rembrandt, dem großen Sohn der Stadt, begeistern wir uns für das schöne alte Stadtbild; 35 km.

Landpartie-Reiseinformationen, die Sie mit der Reisebestätigung erhalten.

Das Anreisepaket umfasst:

Bahnfahrt 2. Kl. ab/bis Köln inkl. Platzreservierung hin und zurück.





Montag: Delfter Blau

Morgens genießen wir die Fahrt mit der „Gandalf“ nach Leidschendam. Hier wechseln wir die Perspektive und radeln an Kanälen entlang nach Delft. Delft ist als Residenz von Willem von Oranien Wiege und Ursprung der Niederlande. Das historische Stadtbild ist geprägt von Brabanter Gotik und verspielten Patrizierhäusern aus der Zeit der Renaissance, die sich uns am Großen Markt präsentieren. Das Porzellan und die Fayencen aus Delft sind weltberühmt. Bei einer Besichtigung beschauen wir uns, wie dieses „Weiße Gold“ gefertigt wird; 35 km.

Dienstag: Windmühlenland

Die Hafenstadt Rotterdam mit dem größten Hafen Europas besichtigen wir vom Wasser aus. Dann geht es hinein in das Delta von Rhein und Maas. Seit Jahrhunderten versucht man, das Wasser mit Windmühlen aus den Kanälen zu pumpen. Die 19 Windmühlen von Kinderdijk (Weltkulturerbe) sind das beeindruckendste Ensemble dieser Art der Niederlande. Im Spalier mit einer Flügelspannweite von bis zu 28 Metern schützen sie das Land vor dem Volllaufen. Am Abend erreichen wir nach einem erlebnisreichen Tag Dordrecht. Die älteste Stadt Hollands strahlt noch immer den wohlhabenden Glanz der alten Tage aus; 35 km.

Mittwoch: Rheindelta

Am Morgen entdecken wir bei einem geführten Stadtbummel Dordrecht. Dann radeln wir nach Osten. Im Mündungsdelta

von Maas und Rhein hat sich ein einmaliger Naturraum erhalten. Land und Wasser sind kaum voneinander zu scheiden. Der Nationalpark De Biesbosch ist mit seinen Fliesen, Inseln, Altarmen und Schilfflächen ein Naturparadies für Vögel und an manchen Stellen ein undurchdringliches Sumpfgebiet. Hier gehen wir wieder an Bord und lassen uns zur kleinen Feste Willemstadt bringen, wo wir heute vor Anker gehen; 25 km.

Donnerstag: Bis zum Horizont ...

Mehr Wasser als Land gibt es in der Provinz Zeeland, die wir heute entdecken. Schelde, Maas und Rhein bilden ein großes Delta mit sieben Inseln, Dämmen, Brücken und wuchtigen Wassertoren. Ein vernetztes Inselreich, in dem der Blick weit über das flache Land reicht. Die ländliche Stille der Provinz begleitet uns auf der Radtour nach Tholen, an der Schelde gelegen; 45 km.

Freitag: Nach Flandern

Die „Gandalf“ lässt uns in Bergen op Zoom von Bord. Durch eine abwechslungsreiche Wald- und Moorlandschaft nähern wir uns Antwerpen, das wir am späten Nachmittag erreichen. Ein abendlicher Bummel macht uns erstmals mit der Pracht der alten Handelsstadt vertraut; 45 km.

Samstag: Antwerpen

Ein Dreiklang aus Hafen, Diamanten und Mode bestimmt den Puls der Stadt. Bei einem geführten Spaziergang lernen wir die zauberhafte Altstadt kennen. Wir bummeln vorbei an den Stadthäusern der Hochrenais-

sance, den Gildehäusern am Grote Markt hin zur Onze-Lieve-Vrouwe-Kathedrale. Sie beherbergt ein ganz besonderes Kunstwerk, die Kreuzaufrichtung von Peter Paul Rubens, dem großen Sohn der Stadt. Die Reise endet gegen Mittag in Antwerpen.



Seit 2007, verändert · Radelroute: 255 km



Termine:

Holland 1	Sa. 12.06. - Sa. 19.06.
Holland 2	Sa. 19.06. - Sa. 26.06.
Holland 3	Sa. 26.06. - Sa. 03.07.
Holland 4	Sa. 03.07. - Sa. 10.07.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5

Reisepreis:

- € 945,- pro Person im DZ
- € 260,- EZ-Zuschlag
- € 95,- Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
- € 45,- Anschlussbahnfahrt nach/ab Köln je 400 km hin und zurück, siehe Seite 80

Zusatzübernachtung:

- in Amsterdam, pro Person im DZ ab € 95,- / EZ ab € 125,-
- in Antwerpen, pro Person im DZ ab € 70,- / EZ ab € 110,-